

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 04.09.2015 eingegangen: 04.09.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	16. Plenarsitzung Gemeinderat 20.10.2015 2015/0540 16 öffentlich Dez. 3
Kostenfrei nutzbare WLAN-Hotspots in Flüchtlingseinrichtungen		

1. **Gibt es in Karlsruher Flüchtlingseinrichtungen kostenfrei zu nutzende WLAN-Hotspots?
Wenn ja: in welchen?**

Wenn nein:

2. **Ist die Stadt Karlsruhe bereit, dem Beispiel der Stadt Münster zu folgen und in Kooperation mit dem Land kostenfrei nutzbare WLAN-Hotspots in den Flüchtlingseinrichtungen anzubieten?**
3. **Teilt die Stadt Karlsruhe die Auffassung, dass ein solches Angebot einerseits ein Signal der Wertschätzung gegenüber den Flüchtlingen wäre und zweitens eine gute Möglichkeit für diese, Kontakt zu Freunden und Verwandten zu halten und sich über lebenswichtige Dinge zu informieren?**

Das Land Baden-Württemberg hat nach dem 2. Flüchtlingsgipfel am 27. Juli 2015 beschlossen, freies WLAN in allen Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge bereitzustellen. Ein Kabinettsbeschluss wurde bereits verabschiedet und wird aktuell implementiert. Dieser Stellungnahme ist in der Anlage eine Liste des Regierungspräsidiums mit den bisher umgesetzten WLAN-Maßnahmen in Karlsruhe beigelegt.

Die Stadtverwaltung Karlsruhe begrüßt die rasche Umsetzung, da ein kostenloses WLAN den Flüchtlingen dabei hilft, ihr Leben zu organisieren und Kontakt zu ihrer Familie zu halten.